

2020.SR.000031

Motion Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy, BDP/Michael Daphinoff, CVP): Demokratisch legitimierte Sparmassnahmen

Die Finanzhoheit liegt beim Stadtrat: Er beschliesst das Budget und nimmt die Jahresrechnung ab. Das letzte Wort hat jeweils das Volk. Es muss sichergestellt werden, dass der Gemeinderat die Finanzhoheit des Parlaments nicht missachtet.

Wir fordern den Gemeinderat deshalb auf, das Entlastungspaket 2020 (Sparmassnahmen) auf der laufenden Rechnung dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Begründung der Dringlichkeit

Der Gemeinderat hat am 20.1.2020 bekannt gegeben, dass die Rechnung 2019 nachträglich ein Defizit aufweist und auch das laufende Budget nicht eingehalten werden kann. Er plant deswegen resp. ist bereits daran, Sparmassnahmen zu beschliessen, die ab sofort greifen sollen. Um die politische und demokratische Legitimation dieser Sparmassnahmen zu garantieren, muss diese Motion vom Stadtrat so rasch als möglich behandelt werden. Ansonsten beraubt sich das Parlament der Möglichkeit, sich zu den vom Gemeinderat vorgesehenen Sparmassnahmen zu äussern.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 30. Januar 2020

Erstunterzeichnende: Lionel Gaudy, Michael Daphinoff

Mitunterzeichnende: Philip Kohli, Milena Daphinoff, Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher, Niklaus Mürner, Ueli Jaisli, Vivianne Esseiva, Dolores Dana, Ruth Altmann, Tom Berger, Oliver Berger, Ursula Stöckli, Bernhard Eicher, Barbara Freiburghaus